



## Was soll das?

**Nancy Pelosi**, Sprecherin des US-Repräsentantenhauses, besucht die Republik China, umgangssprachlich als Taiwan bekannt. 23,5 Mio. Einwohner, 36.000 qkm groß. Vor der Haustür der Insel, nur 160 km entfernt, befindet sich die Volksrepublik China, 9,5 Millionen qkm groß und 1,4 Milliarden Einwohner. Wesentlicher Unterschied zwischen den beiden Chinas ist die Staatsform. Republik China, Taiwan: „Gemäß verschiedenen Demokratieskalen ist die Republik China heute neben Japan einer der demokratischsten Staaten Asiens, vergleichbar mit Deutschland und der Schweiz.“

In der so genannten Volksrepublik China hat das Volk nichts zu sagen. China ist eines der brutalsten, menschenverachtendsten Diktaturen der Welt. Die Liste der Verstöße ist lang. Der Umgang mit Minderheiten verbrecherisch. Wie China mit Demokratiebestrebungen umgeht, hat die Welt jüngst in Hong Kong miterleben müssen.

Bevor wir zu Frau Pelosi kommen, noch ein paar historische Daten.

*Die Republik China wurde nach der Xinhai-Revolution auf dem chinesischen Festland am 1. Januar 1912 in Nanking ausgerufen. Die Insel Taiwan, von 1895 bis 1945 unter Herrschaft des japanischen Kaiserreichs, fiel erst nach dem Zweiten Weltkrieg an die Republik China. 1949 – nach der Niederlage im Bürgerkrieg gegen die Kommunistische Partei und der Gründung der Volksrepublik China auf dem Festland – zogen sich die Regierung, Eliten und Streitkräfte der Republik China auf die Insel Taiwan zurück.*

*Dort etablierte die von Chiang Kai-Shek geführte Staatspartei Kuomintang unter Beibehaltung des Ausnahmezustands eine mehrere Jahrzehnte andauernde Einparteienherrschaft. Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts war von hohem Wirtschaftswachstum gekennzeichnet, gegen Ende der 1980er Jahre initiierte die Kuomintang eine schrittweise Demokratisierung.*

*Auch nach der Ausrufung der Volksrepublik China 1949 vertrat die Regierung der Republik China den chinesischen Staat zunächst bei den Vereinten Nationen und war ständiges Mitglied des UN-Sicherheitsrats. Als Folge der Ein-China-Politik der Volksrepublik brachen aber immer mehr Staaten ihre diplomatischen Beziehungen zur Republik China ab, die 1971 mit der UN-Resolution 2758 auch ihre UN-Mitgliedschaft an die Volksrepublik abgeben musste. 1979*

*brachen schließlich auch die USA die diplomatischen Kontakte ab, nachdem sie offizielle Beziehungen zur Volksrepublik aufgenommen hatten. Nur eine Minderheit der Staatengemeinschaft unterhält heute formal diplomatische Beziehungen mit der Regierung in Taipeh. Die völkerrechtliche Stellung der Republik China ist bis heute umstritten und Gegenstand des Taiwan-Konflikts. Wikipedia*

Warum die Welt nicht mit zwei Chinas leben kann, verstehe wer will. „Nach dem Grundsatz *Uti possidetis (wie ihr besitzt, so sollt ihr besitzen)* ist die Republik China legaler Souverän über Taiwan, da sie die Insel zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Vertrags von Taipeh 1952 unzweifelhaft kontrollierte.“

Vom Prinzip her ist das, was der Diktator der VR China, **Xi Jinping**, betreibt, nichts anderes als das, was kleine Jungs im Sandkasten veranstalten, nur größer und gefährlicher. Angeblich habe die VR China Angst vor einer funktionierenden Demokratie vor ihrer Haustür. Taiwan ist seit rund 40 Jahren eine Demokratie. Und, hat das der VR China geschadet? Ganz im Gegenteil. Das Reich der Mitte mit seiner immensen Wirtschaftskraft breitet sich wie ein Krake über die Welt aus, kauft halb Afrika auf und verlegt eine neue Seidenstraße, an deren Rändern die Infrastruktur aus Häfen gleich mit übernommen wird. Über unsere Abhängigkeit von China denken wir lieber nicht nach. Unsere Hochtechnologie kriegt es nicht einmal fertig, Corona-Masken selbst zu produzieren. Wenn Sie alles aus Ihrer Wohnung entfernen würden, was in der VR China produziert wurde, bliebe vielleicht noch ein Billy-Regal und der Strandmon-Ohrensessel von IKEA übrig.

**Das kommunistische China hat kein Recht auf das demokratische China.** Längst hätte es an der so genannten freien Welt gelegen, Taiwan diplomatisch anzuerkennen. Stattdessen besucht die 82-jährige Pelosi die Insel, um dort was zu machen? Vielleicht um auszutesten, wie Xi Jinpings Kommunisten-Kartell darauf reagiert? Mit Säbelrasseln, natürlich.

Warum lässt Xi Taiwan nicht einfach in Ruhe? Schließlich profitieren beide Chinas voneinander.

*„Taiwan gehört zu den 25 größten Volkswirtschaften der Welt, obwohl die Insel nur so groß wie Nordrhein-Westfalen. Die 23 Millionen Einwohner erwirtschaften ein jährliches Bruttoinlandsprodukt (BIP) von rund 25.000 Dollar pro Kopf – kaufkraftbereinigt höher als das von Deutschland. Die taiwanesischen Ökonomie setzt stark auf Exporte, rund 65 Prozent der Wirtschaftsleistung (BIP) gehen ins Ausland. **Hauptexportland ist China (28 Prozent), vor Hongkong,***



den USA und der EU an vierter Stelle. Mit einem Güter-Exportwert von 335 Milliarden Dollar und einem Importwert von 286 Milliarden Dollar (2018) erwirtschaftet das Land regelmäßig einen Exportüberschuss.

Der Inselstaat ist vor allem bekannt für seine Elektronikproduktion. Ein Großteil aller Laptops weltweit und viele Computer-Chips stammen von taiwanesischen Unternehmen. Weitere wichtige Wirtschaftssektoren sind Chemikalien, Textilien, Maschinen sowie die Erdölaufbereitung. Dabei findet die Produktion nicht nur auf der Insel statt, viele Unternehmen betreiben Produktionsstätten auf dem chinesischen Festland. Taiwans Wirtschaft ist eng verwoben mit dem Reich der Mitte, sowohl über persönliche als auch geschäftliche Beziehungen."

Quelle: Wirtschaftsförderung Bremen

Warum also Krieg im Buddelkasten? Es könnte doch alles so bleiben wie es ist. Ohne ärztliches Gutachten sollte man niemand als Psychopathen bezeichnen. Das imperialistische Verhalten von Xi in Bezug auf Taiwan ist doch aber genauso krank wie das von Putin auf die Ukraine.

Natürlich ist die Frage berechtigt, was der Besuch von Pelosi, über den Präsident **Joe Biden** auch nicht sehr glücklich ist, soll. Kann man sich aber vorschreiben lassen, wen man auf dieser Welt wo besuchen darf? Vergleiche hinken. Denken wir aber an den Polittourismus in der Ukraine. Ein Land, das nach Auffassung Putins gar keine Existenzberechtigung hat und historisch so und so zu Russland gehört.

Was, wenn Xi Taiwan angreift? Reisen dann die gleichen Politiker nach Taipeh? Amerikanische Waffen gibt es auf Taiwan genügend. Würden wir dann auch Waffen liefern, oder liefern wir schon?

Um Taiwan herum wird es in den nächsten Tagen hektisch. Xi umzingelt die Insel und hält mit scharfer Munition Manöver ab.

„Nach Angaben der South China Morning Post haben die Vereinigten Staaten den Flugzeugträger USS Ronald Reagan und seine Angriffsgruppe, zu der ein Raketenkreuzer und ein Zerstörer mit Lenkraketen gehören, in Richtung der Straße von Taiwan entsandt. Die Vereinigten Staaten halten das genaue Ziel vorerst geheim, aber wenn sich der Kurs nicht ändert, werden die Schiffe genau in der Straße von Taiwan ankommen.“ Quelle: gagadget

Was sagte UN-Generalsekretär **António Guterres**: Die Welt sei nur ein Missverständnis oder eine Fehlkalkulation von der nuklearen Vernichtung entfernt.

**Ed Koch**